

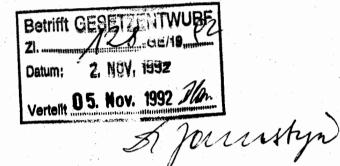
## REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2 Tel. (0222) 531 15/0 Fernschreib-Nr. 1370-900 DVR: 0000019

GZ 603.253/1-V/4/92

An das Präsidium des Nationalrates

in Wien



<u>Betrifft:</u> Entwurf einer Novelle zum AIDS-Gesetz; Gesetzesbegutachtung

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst übersendet 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle zum AIDS-Gesetz.

> 28. Oktober 1992 Für den Bundeskanzler: KREUSCHITZ

Für die Richtigheit der Wiffertigung



A-1014 Wien, Bailhausplatz 2 Tel. (0222) 531 15/0 Fernschreib-Nr. 1370-900 DVR: 0000019

GZ 603.253/1-V/4/92

An das Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

Radetzkystraße 2 1031 <u>W i e n</u>

Sachbearbeiter DOSSI

Klappe/Dw 2740

ihre GZ/vom
21.746/1-II/A/5/92
2. September 1992

<u>Betrifft:</u> Entwurf einer Novelle zum AIDS-Gesetz; Gesetzesbegutachtung

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst nimmt zum oz. Entwurf einer Novelle zum AIDS-Gesetz wie folgt Stellung:

Gemäß Richtlinie 41 der Legistischen Richtlinien 1990 sollte eine Novelle keine eigene Inkrafttretensbestimmung enthalten. Artikel II des vorliegenden Entwurfs sollte daher als neuer § 10 Abs. 2 AIDS-Gesetz aufgenommen werden. Die Gliederung des vorliegenden Entwurfs in Artikel könnte dann entfallen.

> 28. Oktober 1992 Für den Bundeskanzler: KREUSCHITZ

Für die Richtigkeit der Meertigung.